4. GmbH-Geschäftsführer-Tag in Bonn/Rhein-Sieg am 19.05.2009 Ort: Stadthalle Bad Godesberg

Programmübersicht

9.00 - 9.20 Begrüßung und Eröffnung

Dr. Hagen Prühs, Chefredakteur gmbhchef

Grußwort: Der Wirtschaftsstandort Bonn/Rhein-Sieg im Jahre 2009

Kurt Schmitz-Temming, stellvertr. Hauptgeschäftsführer der IHK Bonn/Rhein-Sieg

9.25 - 10.00 GmbH-Reform: Neue persönliche Haftungsrisiken für Geschäftsführer und Gesellschafter einer GmbH

Durch die GmbH-Reform sind Gesellschafter und Geschäftsführer einer GmbH einem gestiegenen Haftungsrisiko ausgesetzt. Der Referent erläutert die neuen Haftungsrisiken und gibt konkrete Empfehlungen, wie die persönliche Haftung vermieden werden kann.

Referent: Dr. Stephan Dornbusch, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Meyer-Köring, Bonn

10.05 - 10.40 Mittelstandsfinanzierung trotz Finanz- und Wirtschaftskrise

Die Finanzmarktkrise hat massiv auf die Realwirtschaft durchgeschlagen. Mit welchen Finanzierungsanforderungen der Banken müssen mittelständische Unternehmen heute rechnen? Ist der Finanzierungsbedarf der regionalen Wirtschaft gesichert?

Referent: Rainer Virnich, Leiter Zentrale Firmenkunden Köln und Bonn, Sparkasse KölnBonn

10.40 - 11.10 Kaffeepause

11.10 - 11.45 Die GmbH in der Betriebsprüfung – Womit Sie als Geschäftsführer rechnen müssen

Eine bislang nie erlebte Verschuldung des Staates wird u.a. dazu führen, dass der Fiskus konsequenter als bisher die Steuern eintreibt. Welche Prüfungsschwerpunkte legen die Betriebsprüfer bei einer GmbH? Wie sind insbesondere Leistungsvergütungen zwischen der GmbH und ihren Gesellschaftern zu vereinbaren, wenn verdeckte Gewinnausschüttungen vermieden werden sollen?

Referent: Dr. Lutz Engelsing, Steuerberater, DHPG Dr. Harzem und Partner KG, Bonn

11.50 - 12.25 Sprache und Technologie: Mit rechtssicheren und kostensparenden Informationen neue Märkte erobern

Gut verständliche Produktinformationen verhindern Fehlbedienung und sparen Haftungs-, Service- und Entwicklungskosten. Bei der Erschließung in- und ausländischer Märkte sind zusätzliche DIN- und ISO-Normen zu beachten, die weltweit verbindliche Qualitätsanforderungen an Produktinformationen definieren. Der Referent erläutert, wie Unternehmen auf dem Weg ins internationale Geschäft mit Hilfe moderner Redaktions- und Übersetzungstechniken sowohl Kosten wie auch Zeit sparen können.

Referent: Harald Elsen, Geschäftsführer der DELTA International CITS GmbH, Bonn

12.30 - 13.05 Pensionszusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer steuersicher vereinbaren

Pensionsrückstellungen, die die Gesellschaft aufgrund einer Pensionszusage bilden muss, können zu attraktiven Steuerersparnissen führen. Der Referent informiert über die vielfältigen Fallstricke bei einer Pensionszusage an Gesellschafter-Geschäftsführer und gibt Empfehlungen, wie Fehler vermieden werden können.

Referent: Dr. Andreas Menkel, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Meyer-Köring, Bonn

13.05 - 14.15 *Mittagspause*

14.15 - 14.50 Die Unternehmensnachfolge in der GmbH nach der Erbschaftsteuerreform

Durch die Erbschaftsteuerreform haben sich grundlegende Änderungen bei der Vererbung von Betriebsvermögen und GmbH-Anteilen ergeben. Welche steuerlichen Belastungen löst die Übertragung von GmbH-Anteilen zu Lebzeiten und im Erbfall aus und wie lassen sich diese Belastungen vermeiden oder zumindest verringern?

Referent: Dr. Olaf Lüke, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, DHPG Dr. Harzem und Partner KG, Bonn

14.55 - 15.30 Praktische Einblicke in die digitale Betriebsprüfung unter Einsatz der Softwarewerkzeuge des Betriebsprüfers

Die Betriebsprüfer der Finanzverwaltung setzten seit 2002 flächendeckend die Betriebsprüfungssoftware IDEA ein. Diese wurde im Frühjahr 2009 um einen Makrocontainer (AIS TaxAudit) mit über 200 automatisierten Prüfungsschritten ergänzt. Der Referent zeigt am praktischen Beispiel die Bereitstellung der Daten aus dem Buchhaltugssystem, deren Import und vorbereitende Prüfungshandlungen. Anhand praktischer Beispiele wird die Leistunsfähigkeit des Makro-Containiers demonstriert.

Referent: Dr. Axel Becker/Leiter IT Consulting der Audicon GmbH, Düsseldorf

15.35 - 16.10 Die Vergütung des GmbH-(Gesellschafter-)Geschäftsführers – Welche Steuerfallen Sie beachten müssen

Woran sollte sich das Gehalt eines Gesellschafter-Geschäftsführers (GGF) orientieren, damit es vom Finanzamt (noch) akzeptiert wird? Welche Bedeutung haben insoweit der externe und der interne Gehaltsvergleich? Der Referent gibt außerdem Empfehlungen für eine steuersichere Vereinbarung wichtiger Gehalts-Extras (u.a. Dienstwagen, Tantieme).

Referent: Dr. Hagen Prühs, Chefredakteur gmbhchef

ab 16.10 Get-together